

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Nomen, Verb und Adjektiv – Verb-Ermittler

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



-
- 4–5 Einleitung
 - 6 Einsatz des Lehrmittels
 - 7 Hinweise zur Tätersuche
 - 8–9 Übersicht

Arbeitsblätter

- 11–12 Die Verdächtigen
- 13–42 Arbeitsblätter Stationen 1–10

Hilfsmittel

- 43 Karten Polizeirevier
- 44–48 Ermittlerlupen
- 49 Spielfiguren
- 50 Zeitenwürfel

Übungsheft

- 51–60 Polizeischule: Verben

Lösungen

- 61–74 Lösungen Arbeitsblätter
- 75–78 Lösungen Polizeischule: Verben

EINLEITUNG



WORTARTENLEHRE

Die Lehre der Wortarten gilt als bedeutsamer Unterrichtsinhalt. Sie fusst auf der „Fünf-Wortarten-Lehre“ (Hans Glinz, 50er-Jahre), welche die Wortarten in *veränderbare* (Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen) und *nicht veränderbare* (Partikel) einteilt. Für den Einstieg in die Wortartenlehre eignet sich die vertiefte Beschäftigung mit den drei Hauptwortarten *Nomen*, *Verb* und *Adjektiv*. Die Kinder lernen sie zu unterscheiden und prägen sich ihre Kennzeichen ein. Dabei ist es wichtig, die drei Wortarten nicht nur isoliert zu betrachten, sondern auch in Verbindung mit anderen Wörtern und in Sätzen bzw. Texten. Die Ausgabe *Nomen, Verb und Adjektiv – Verb-Ermittler* behandelt die Wortart Verben eingebettet in eine Kriminalgeschichte. Dieser Kontext ermöglicht den Kindern, dem „trockenen“ Grammatikthema auf eine spannende und herausfordernde Art zu begegnen. Die Reihe enthält die zwei weiteren Ausgaben *Nomen-Ermittler* und *Adjektiv-Ermittler*.

BEZUG ZUM LEHRPLAN

Der Fachbereich *Sprachen, Deutsch* beinhaltet unter anderen den Kompetenzbereich *Sprache(n) im Fokus* (Bereich 5). Mit dem Lehrmittel arbeiten die Kinder an diesen Kompetenzstufen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sprachliches Material aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen oder dieses aus einer oder mehreren Sprachen selber erstellen (z. B. Laute, Klangbild anderer Sprachen, Wörter, Sätze, Piktogramme, Geheimschriften und andere Schriftarten, Redewendungen, Texte) und ihr Vorgehen nachvollziehbar beschreiben. – D.5.A.1.2b
- können ihre Sammlung nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten. – D.5.A.1.2b
- können mithilfe eines gezielten Hinweises auf die Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- oder Weglassprobe Sprachstrukturen untersuchen. – D.5.A.1.2b
- können Wirkung und Funktion von Wörtern in Sätzen untersuchen (z. B. Welche Wörter kann man fürs Textverstehen weglassen?). – D.5.C.1.2d
- können erste Erfahrungen mit den drei Hauptwortarten Nomen, Verb und Adjektiv sammeln. – D.5.D.1.1a
- können typische Nomen, Verben und Adjektive mithilfe inhaltlicher Proben bestimmen. – D.5.D.1.2b
- können den Begriff Wortstamm (Stamm-Morphem) verwenden und einfache Wortfamilien bilden. – D.5.D.1.2b
- können zusammengesetzte Nomen in ihre Stämme zerlegen. – D.5.D.1.2b
- können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Proben bestimmen. – D.5.D.1.2b



ZUR KRIMINALGESCHICHTE

Lotte Rennflotte, Knut Backgut oder doch Max Kletterfratz? Wer hat an Oma Lieselottes Geburtstag ihr Portemonnaie gestohlen? Die 10 differenzierten Stationen dieses Lehrmittels beinhalten eine spannende Tätersuche. Bei der Verfolgungsjagd des Diebs leisten die Kinder umfangreiche Ermittlungsarbeit. Sie untersuchen Zeitungsberichte, identifizieren die Lieblingstätigkeiten der Verdächtigen und lesen Zeugenaussagen. Eingebettet in die Kriminalgeschichte ist die eigenständige „Ermittlung“ des Verbs. Sie ermöglicht jedem Kind durch differenzierte Arbeitsblätter (Ermittlungsbögen) das selbstständige Entdecken der Wortart Verb und ihrer Besonderheiten.

BESONDERHEITEN DER VERBEN

Die Tätersuche und Verb-Ermittlung behandelt diese 10 Aspekte:

- Verben sammeln
- Verben ordnen
- Grundform und 3. Person Einzahl der Verben kennenlernen
- Wortstamm und Personalformen der Verben kennenlernen
- Vorsilben von Verben untersuchen
- Verben in die Vergangenheit setzen
- Verben in die Vorgegenwart setzen
- Verben in die Zukunft setzen
- Befehlsform kennenlernen
- zusammengesetzte Verben untersuchen

PAKET WORTARTEN

Das Paket *Nomen, Verb und Adjektiv* (Best.-Nr. **1460**) enthält die folgenden sechs Bestandteile:

- Nomen, Verb und Adjektiv – Nomen-Ermittler (**1438**)
- Nomen, Verb und Adjektiv – Verb-Ermittler (**1441**)
- Nomen, Verb und Adjektiv – Adjektiv-Ermittler (**1444**)
- Nomen, Verb und Adjektiv – Üben mit Regelspielen (**1451**)
- Nomen, Verb und Adjektiv – Üben mit Himmel-und-Hölle (**1454**)
- Nomen, Verb und Adjektiv – Üben mit Trudes Tier (**1457**)

Die sechs Bestandteile sind auch einzeln erhältlich.





































EINSATZ DES LEHRMITTELS



- DIE TÄTERSUCHE** In diesem Kriminalfall geht es um die Verfolgung eines unbekanntesten Diebes, der an Oma Lieselottes Geburtstag ihr Portemonnaie gestohlen hat. Die Tätersuche findet in der Klassengemeinschaft statt. Zunächst kommen acht Verdächtige infrage: *Lotte Rennflotte, Max Kletterfratz, Knut Backgut, Julius Liefergruss, Bello, Endrit Singmit, Ingrid Spielmit* und *Ruth Pflanzgut*. Am besten hängen Sie die acht Bilder der Verdächtigen (Seite 11–12) vergrößert im Klassenzimmer auf, sobald die Kinder die Station 1 bearbeitet haben. Lassen Sie die Kinder die Verdächtigen studieren, beschreiben, vergleichen und die Besonderheiten ihrer Namen besprechen.
- 10 DIFFERENZIERTE AUFGABEN** Die Tätersuche beinhaltet zehn Stationen. Jede Station bearbeitet ein grammatikalisches Phänomen (z. B. Befehlsform). Zu jeder Station gibt es Ermittlungsbögen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – die Anzahl Sternchen * bis ** zeigt das Level an. Teilweise gibt es Fortführungen innerhalb der Stationen; diese sind auf den Arbeitsblättern mit a, b, c ... gekennzeichnet. Die Kinder suchen sich die passenden Ermittlungsbögen selbst aus und üben sich auf diese Weise in ihrer Selbsteinschätzung.
- SOZIALFORM** Auf jedem Ermittlungsbogen finden Sie eine Empfehlung für die Sozialform. Sie können sie aber auch nach Belieben ändern.
- KARTEN POLIZEIREVIER** Auf Seite 43 finden Sie zwei Karten „Polizeirevier“. Sie können sie nummerieren und/oder mit einem Ort oder den Kindernamen beschriften und für Gruppenarbeiten verwenden. So bestimmen Sie die Gruppeneinteilung im Voraus und weisen den Kindern einen Ort im Klassenzimmer oder im Schulhaus zu, an dem sie arbeiten.
- ERMITTLERLUPEN** Auf Seiten 44–48 finden Sie „Ermittlerlupen“, die sich auf die zehn Stationen beziehen. Die Lupen enthalten wichtige Regeln und können den Kindern beim Lösen der Aufgaben helfen.
- HEFT POLIZEISCHULE** Das Polizeischul-Heft (Seiten 51–60) kopieren Sie doppelseitig und falten es in der Mitte. So erhalten Sie für jedes Kind ein Mini-Heftchen im Format A5 mit 20 Seiten. Das Heft enthält Übungsblätter zu den Stationen und dient der Wiederholung und Vertiefung der grammatikalischen Phänomene: Kinder, die bereits ein Phänomen erarbeitet haben, können in der Polizeischule Aufgaben dazu lösen. Das Polizeischul-Heft kann auch als Hausaufgaben dienen.
- HINWEISE ZUR TÄTERSUCHE** Auf Seite 7 finden Sie die „Hinweise zur Tätersuche“. Nach der Station 1 präsentieren Sie den Kindern alle acht Verdächtigen. Darauf geben Sie im Anschluss an jede weitere Station einen Hinweis, der die Tätergruppe mehr und mehr eingrenzt. Der Hinweis bezieht sich jeweils auf das untersuchte grammatikalische Phänomen. Die Kinder beraten, welche Person nun nicht mehr als Täter infrage kommt und sortieren sie aus (Bild abhängen oder streichen).

HINWEISE ZUR TÄTERSUCHE



NACH STATION 1: ALLE TATVERDÄCHTIGEN → Bilder im Klassenzimmer aufhängen							
 Lotte Rennflotte	 Max Kletterfratz	 Knut Backgut	 Julius Liefergruss	 Bello	 Endrit Singmit	 Ingrid Spielmit	 Ruth Pflanzgut
NEUER HINWEIS NACH STATION 2 (Verben ordnen): → Der Täter / die Täterin spielt nie Karten.							
 Lotte	 Max	 Knut	 Julius	 Bello	 Endrit		 Ruth
NEUER HINWEIS NACH STATION 3 (Grundform, 3. Pers. EZ): → Der Täter / die Täterin liefert keine Zeitungen aus.							
 Lotte	 Max	 Knut		 Bello	 Endrit		 Ruth
NEUER HINWEIS NACH STATION 4 (Wortstamm, Personalformen): → Der Täter / die Täterin pflanzt nie Blumen.							
 Lotte	 Max	 Knut		 Bello	 Endrit		
NEUER HINWEIS NACH STATION 5 (Verben-Vorsilben): → Der Täter / die Täterin bedeckt seinen Kopf nie.							
 Lotte	 Max			 Bello	 Endrit		
NEUER HINWEIS NACH STATION 6 (Vergangenheit): → Der Täter / die Täterin kletterte nie auf Bäume.							
 Lotte				 Bello	 Endrit		
NEUER HINWEIS NACH STATION 7 (Vorgegenwart): → Der Täter / die Täterin hat nie etwas vorgesungen .							
 Lotte				 Bello			
NEUER HINWEIS NACH STATION 8 (Zukunft): → Der Täter / die Täterin wird immer in einer kleinen Hütte wohnen .							
				 Bello			

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Nomen, Verb und Adjektiv – Verb-Ermittler

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

